Jahrgang 20 | Freitag, den 12. April 2013 | Nummer 4

Erlebnis für die ganze Familie

in der Shedhalle und auf dem Viehmarkt

(Mehr Informationen siehe Innenteil)

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus
- Fachbereich Öffentliche Ordnung informiert
- Neuer Veranstaltungskalender
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten
Aktuelles aus Pößneck
- 2. Pößnecker Wasserfest
- 23. Pößnecker Stadtfest 2013: City im Gespräch
- Kino auf dem Altstadtplatz
- Schmucke Osterkrone
- Öffnungszeiten Stadtbad
- Mehrgenerationenhaus / Freizeitzentrum
- Freiwillige Feuerwehr Pößneck

Veranstaltungen in Pößneck
- Toleranz und Vielfalt
- Stadtmuseum: „Funde und Geschichten vom Klosterplatz 2, 4 und 6“
- 5. Internationaler Orgelfrühling
- 21. Saale-Orla-Schau
- Die Geschichte einer Straße: Der Obere Graben
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek
Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- Theater(bus)fahrten nach Weimar und Rudolstadt

Schulnachrichten
Sportnachrichten
Kirchliche Nachrichten
Vereine und Verbände informieren
Sonstige Nachrichten
- Hörender Fußmarsch
- Verkehrswacht Orlatal e.V.
- Forstamt Neustadt/ O.
- Zweckverband Wasser Abwasser Orla

Amtlicher Teil
- Haushaltssatzung Stadt Pößneck
- Veröffentlichung Beschlüsse
- Wahlplakatierungsrichtlinie
- Grundsteuer
- Bekanntmachung Bebauungsplan

Viele Seiten Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Der Fachbereich Öffentliche Ordnung informiert:

Gewerbe/Märkte

Die Verkaufsstellen im Gewerbegebiet Pößneck-Ost können aus Anlass der diesjährigen „Saale-Orla-Schau“ am Sonntag, dem 05.05.2013, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

Veranstaltungskalender Pößneck und Umgebung 2. Halbjahr 2013

Gegenwärtig wird der Veranstaltungskalender Pößneck und Umgebung für das 2. Halbjahr 2013 vorbereitet. Bis zum **17.05.2013** können Vereine, Verbände, Institutionen, touristische Anbieter usw. ihre Veranstaltungen, die sich an die breite Öffentlichkeit richten, melden - bitte mit Datum, Zeit, Veranstaltungsort und Titel der Veranstaltung an die Stadtverwaltung Pößneck, Sekretariat FB Kultur, Ingrid Köhler, Tel. 03647 500 303, E-Mail kultur.sekretariat@poessneck.de, Fax 03647 500 350.

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 17.05.2013

Redaktionsschluss

Montag, 06.05.2013, 16.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

E-Mail-Adresse der Redaktion

stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2013.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“

Herrn Willi Falkenthal und Ehefrau Jutta
am 16. März 2013

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Wolfgang Laske und Ehefrau Brigitte
am 16. März 2013

Herrn Jochen Geitner und Ehefrau Karin
am 6. April 2013

Sterbefälle:

31.01.2013 (Pößneck)	Gertrud Daniel, geb. Heerwagen
23.02.2013 (Pößneck)	Horst Krauße
04.03.2013 (Saalfeld)	Heinrich Czarski
08.03.2013 (Pößneck)	Fritz Kriebel
09.03.2013 (Rudolstadt)	Margot Franz, geb. Franz
09.03.2013 (Pößneck)	Volkmar Ludwig
13.03.2013 (Pößneck)	Manfred Weise
17.03.2013 (Pößneck)	Louise Schau, geb. Bezold
18.03.2013 (Pößneck)	Anneliese Pohle, geb. Gutenmorgen
18.03.2013 (Pößneck)	Bernd-Dieter Hellrung
20.03.2013 (Pößneck)	Fanny Sachse, geb. Pfeiffer
21.03.2013 (Saalfeld)	Brigitte Backasch, geb. Gäbler
20.03.2013 (Pößneck)	Ingeborg Ludewig, geb. Pellenat
23.03.2013 (Pößneck)	Eva Finger, geb. Matzat
23.03.2013 (Bad Berka)	Margot Köhler, geb. Meyer
26.03.2013 (Jena)	Inge Czieslik, geb. Rudorf
26.03.3013 (Pößneck)	Gerhard Wolschendorf

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

15.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Franke, Konrad
16.03.	zum 86. Geburtstag	Herrn Falkenthal, Willi
16.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Oswald, Karla
17.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Bühler, Sonja
17.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Schwarz, Anna
17.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Striegel, Hubert
17.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Titlbach, Walburga
18.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Hackel, Reinhold
21.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Hofmann, Margot
21.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Kirchner, Gisela
21.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Naduschewski, Lieselotte
21.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Singer, Irmgard
22.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Fröba, Zitta
22.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Pfeifer, Walli
22.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Radig, Anneliese
22.03.	zum 90. Geburtstag	Herrn Sengelaub, Siegfried
23.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Hugo, Sonja
23.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Liebig, Hanni
23.03.	zum 93. Geburtstag	Herrn Ost, Karl
23.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Preißler, Gerda
24.03.	zum 84. Geburtstag	Herrn Gedanitz, Johannes
24.03.	zum 93. Geburtstag	Frau Heinze, Elfriede
24.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Pietschmann, Gerda
25.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Danker, Ursula
25.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Falke, Ruth
25.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Zintl, Maria
26.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Riege, Inge
26.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Swoboda, Erika
27.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Seifert, Waltraud
28.03.	zum 91. Geburtstag	Frau Hanft, Frieda
28.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Reich, Ingeborg
28.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Wilsdorf, Brunhilde
29.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Braun, Waltraut
29.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Hirschligau, Herbert
29.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Krämer, Ursula
29.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Lissner, Lisbeth
29.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Poßner, Sonja
30.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Schmock, Günter
30.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Schröter, Brunhilde
30.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Wetzel, Irmgard
31.03.	zum 91. Geburtstag	Frau Pasold, Erna
31.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Pohle, Ewald
31.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Wächter, Heinz
31.03.	zum 87. Geburtstag	Herrn Ziemann, Günter
01.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Franke, Helga

01.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Schmidt, Isolde
02.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Fensch, Waltraud
02.04.	zum 83. Geburtstag	Herrn Haubrich, Horst
02.04.	zum 83. Geburtstag	Frau Hirt, Ingeburg
02.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Metzner, Ilse
02.04.	zum 92. Geburtstag	Herrn Wolfram, Kurt
03.04.	zum 96. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Irene
03.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Fötsch, Gertrud
03.04.	zum 93. Geburtstag	Frau Kunkel, Herta
03.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Starke, Berta
03.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Wolf, Hedwig
04.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Döhler, Käte
04.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Florian, Gisela
04.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Hille, Hildegard
04.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Oßwald, Lucie
05.04.	zum 87. Geburtstag	Herrn Krieck, Kurt
05.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Wöllner, Anneliese
07.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Harnisch, Anita
07.04.	zum 84. Geburtstag	Frau Kühnel, Franziska
07.04.	zum 87. Geburtstag	Frau Matthäs, Ruth
08.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Göring, Irma
08.04.	zum 101. Geburtstag	Frau Wolfram, Hilda
08.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Würsig, Margarete
09.04.	zum 91. Geburtstag	Frau Glathe, Helene
10.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Köditz, Elly
12.04.	zum 81. Geburtstag	Herrn Hauenstein, Heinz

Aktuelles aus Pößneck

2. Pößnecker Wasserfest

WO? **Stadtbad Pößneck**
WANN? **Sonnabend, den 20. April 2013**
10:00 bis 20:00 Uhr
WAS? **so viele Bahnen à 20 Meter wie möglich**

Das Schwimmfest im vergangenen Jahr anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Hallenbades in Pößneck war ein großer Erfolg! Ob Alt oder Jung- alle kämpften im Wasser um eine möglichst große Zahl der geschwommen Bahnen - einmal um seine eigene Leistung zu zeigen und zum anderen für die Durchführung eines gemeinnützigen Projekts beizutragen.
Die Kreissparkasse Saale-Orla stellt in diesem Jahr erneut einen Betrag von **4.000 Euro** für das Wasserfest in Pößneck bereit. Davon sollen **2.000 Euro** an die Kinderkrebshilfe in Jena gespendet werden. Somit stehen als Preisgeld für die teilnehmenden Vereine, Schulen oder Kinder- und Jugendeinrichtungen **2.000 Euro** zur Verfügung. Wir freuen uns über die Unterstützung durch die Kreissparkasse Saale-Orla!
Die Stadtmarketing Pößneck GmbH wettet, dass die Teilnehmer es nicht schaffen, die Zahl der geschwommenen Bahnen aus dem Jahr 2012 zu überbieten! Der Wetteinsatz beträgt 2.000 Euro!
Damit erhöht sich das von der Kreissparkasse Saale-Orla gestiftete Preisgeld von 2.000 Euro auf 4.000 Euro!

Wettkampf:

Jeder Schwimmer kann mitmachen und in der Zeit von 10:00 bis 20.00 Uhr viele Bahnen/Meter schwimmen. Das Preisgeld kann erschwommen werden von:
Eingetragenen gemeinnützigen Vereinen, Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen (Anmeldung bis 5. April bei der Stadtmarketing Pößneck GmbH, Markt 1, 07381 Pößneck). Die Einreichung eines Projektes ist nicht nötig.
Jeder Teilnehmer schwimmt für den/die von ihm bei Anmeldung ausgewählte/n Verein/Schule oder Kinder- und Jugendeinrichtung.

Preisgeld-Verteilung

Verteilt wird nach der Anzahl der durch den Verein, Schule oder Kinder- und Jugendeinrichtung geschwommenen Bahnen wie folgt:
- 50 % des Preisgeldes werden gleichmäßig auf den 1. - 10. Platz aufgeteilt
- 50 % des Preisgeldes werden nach Anzahl der geschwommenen Bahnen auf den 1. - 15. Platz aufgeteilt

Veranstalter:	Stadtmarketing Pößneck GmbH
Durchführung:	TSV 1858 Pößneck e.V., Abt. Schwimmen
Wettkampfleiter:	Torsten Turba, TSV 1858 e.V.

Maibaumsetzen auf dem Pößnecker Marktplatz

Am Dienstag, dem 30. April, findet ab 17.30 Uhr auf dem Pößnecker Marktplatz das traditionelle Maibaumsetzen statt. Dazu werden alle recht herzlich eingeladen.

CITY und SPIDER MURPHY GANG zum 23. Pößnecker Stadtfest 2013

„Wir wollen die Seele der Leute kitzeln“

Im Gespräch mit Fritz Puppel, Gitarrist und Gründungsmitglied der Band City. Die Musiker aus Berlin spielen zum 23. Pößnecker Stadtfest am 7. September gemeinsam mit der Spider Murphy Gang.

Foto: Nikolaj Georgiew

Bis zum 23. Pößnecker Stadtfest sind es zwar noch einige Wochen Zeit. Doch schon jetzt zeichnet sich eine sehr hohe Nachfrage nach Karten für das Konzert mit City und der Spider Murphy Gang am 7. September im Lutschgenpark ab. Wir sprachen deshalb mit Fritz Puppel, Gitarrist und vor 41 Jahren Gründungsmitglied der Berliner Band City.
Herr Puppel: Viele Thüringer haben sich bereits Karten für das Konzert von City und der Spider Murphy Gang gesichert und versprechen sich davon eine geballte Ladung Rock’n’Roll live. Was macht diese Konstellation für Sie als Musiker so besonders? Haben Sie schon einmal mit der bayerischen Formation gemeinsam auf einer Bühne gestanden?
Für mich lautet die Überschrift des Abends: Zwei Teile machen ein Ganzes. Da geht es nicht um Ost- oder Westrock, sondern um Deutschrock. So wie man in England Britpop sagt. Wir haben mit der bayerischen Band bisher noch nicht zusammen auf der Büh-

ne gestanden, verfolgen ihre Entwicklung aber über Jahrzehnte sehr genau und wissen, dass es gestandene Musiker sind. Sie stammen auch aus einer Zeit, als es in Westdeutschland noch nicht alltäglich war, dass deutsch gesungen wird.

Das bisher letzte Konzert von City in Pößneck liegt mehrere Jahre zurück. Können Sie sich noch an Aufenthalte in der ostthüringischen Stadt erinnern? Bei mehr als 3500 Konzerten in der Bandgeschichte dürfte das nicht so einfach sein.

Ich kann mich vor allem noch gut daran erinnern, dass wir Mitte der 80er Jahre einige Tage in Pößneck unterwegs waren. Das war eine Werkstattwoche, die von der FDJ organisiert wurde. Damals haben wir Bands aus Pößneck und der Umgebung betreut. Es war eine sehr spannende Angelegenheit und für Musiker immer toll. Wir haben mit den Kollegen an Songs und Arrangements gearbeitet. Es wäre natürlich interessant, wenn sich im Zuge dieses Gespräches möglichst viele Mitwirkende daran erinnern und ebenfalls zu unserem Konzert nach Pößneck kommen.

Wie viele Titel im aktuellen Konzertprogramm sind jüngeren Datums und wie viele sind ältere Stücke?

Wir spielen selbstverständlich alle Hits, außerdem Stücke unseres aktuellen Albums „Für immer jung“ aus dem Jahr 2012. Uns geht es aber nicht so sehr um alt oder neu. Wir wollen vielmehr die Seele der Leute kitzeln. Diese Songs sind alle am Start.

Wie erklären Sie sich die ungebrochene Popularität des Klassikers „Am Fenster“ aus dem Jahr 1977? Ohne dieses Werk wäre ein City-Konzert heute nicht denkbar. Ex-Kanzler Gerhard Schröder gab sich einst als riesiger Fan des Liedes aus. Scooter veröffentlichte 2001 sogar eine Techno-Version davon. Zuletzt interpretierte Matthias Reim „Am Fenster“ auf seinem im Januar erschienen Erfolgsalbum „Unendlich“ neu.

Es gibt Songs, die haben etwas Magisches. Man kann es nicht wirklich erklären. Dieses Lied ist ein Geschenk des Himmels. Es gibt viele Songs, die sind Oldies und haben eine schöne Melodie, aber sie verpuffen irgendwo im Weltall und sind weg. Und es gibt Songs, die haben ein Grundgefühl und sich immer wieder erneuern. „Am Fenster“ erneuert sich immer wieder und wird dadurch nicht alt. Es geht eine Magie davon aus.

Wie bewerten Sie aus heutiger Sicht das kurzzeitige Intermezzo unter dem Motto „Ohne Bass und ohne Haare mit City durch die 80er Jahre“?

Wir hatten Anfang der 80er Jahre den größten Streit in der Band, den man haben kann. Unser Bassist und Geiger Georgi Gogow ist damals ausgeschieden. Für uns war es danach wichtig, etwas zu schaffen, was nicht vergleichbar war, denn auch die Besetzung mit ihm als Geiger war nicht zu vergleichen. Wir hätten einen neuen Bassisten und einen neuen Geiger nehmen können, doch alle hätten gesagt: Der ist nicht so gut wie Gogow. Wir wollten aber etwas haben, was nicht vergleichbar ist. Deshalb haben wir uns einen Keyboarder genommen, als diese Instrumente und die Computer in der Musik neu aufkamen. Somit haben wir einen Fuß in diese neue Entwicklung gestellt. Es hat auch dazu geführt, dass wir eines der wichtigsten Alben in der DDR-Rockmusik, „Casablanca“, veröffentlicht haben, weil es von dieser Besetzung ausging. Das hätten wir ohne diesen Streit zu Beginn und ohne den Ausflug in die Musik mit Computer nicht schaffen können.

Es heißt, die drei Bands Silly, City und Pankow seien bei AMIGA besonders hartnäckig geblieben, wenn es mit der damaligen DDR-Plattenfirma um die kollektive Meinungsbildung ging. War »Casablanca« (1987) wegen seiner freizügigen Texte deshalb ein mutiges Album?

Das war schon tollkühn. Wir haben als erste Band von einer halben Stadt, halbwegs zufrieden, Menschen und anderen Dingen in Zeiten der Mauer gesungen. Das gab es in dieser Form zuvor noch nie. Das Album ist 1987 erschienen, wir haben daran aber bereits seit 1985 gearbeitet. Es ging um die Seelenlandschaft der Leute, die genug hatten von einer Realitätsverweigerung. Die Menschen wollten wissen: Was ist jetzt los, wohin marschieren wir? Parallel dazu ist dieses Album genau aus diesem Gespür entstanden. Es gab damals bei AMIGA durchaus Personen, die diesen frischen Wind gespürt haben und die uns unterstützten, bis das Album praktisch über Nacht heraus kam. Es durfte keiner zuvor die Texte lesen und etwas hören. Das war nicht ungefährlich. Es war für uns der Souverän auf dem Drahtseil.

Vor ihrer Zeit bei City haben Sie mit Dieter Birr bei den Luniks gespielt und dort ihre Karriere als Rockmusiker begonnen. Wie ist heute Ihr Kontakt zu dem Puhdys-Sänger, der ebenfalls noch immer viel unterwegs ist?

Es vergeht praktisch kein Tag, an dem wir nicht miteinander telefonieren und über Musik sprechen. Man kann sagen, dies schon seit fast 50 Jahren. Er ist nicht nur ein Kollege, sondern ein Freund der ersten Stunde. Wir haben uns die ersten Akkorde beigebracht. Wir stammen beide aus Berlin-Baumschulenweg und kennen uns deshalb schon seit der Jugendzeit. Seitdem haben wir uns nie aus den Augen verloren. Seit etwa 30 Jahren gehen wir außerdem einmal in der Woche gemeinsam essen. Persönlicher kann eine Freundschaft nicht sein. Ich kenne unter Berufskollegen kein anderes Beispiel, wo eine Freundschaft so innig und dauerhaft ist.

Nicht allen Fans dürfte bekannt sein, dass Sie das jährliche Weihnachtsessen für Obdachlose in Berlin in der Obhut von Frank Zander mit weiteren Prominenten aktiv unterstützten. Wie kam der Kontakt zu diesem einzigartigen Projekt zustande?

Wir kommen beide aus Berlin. Natürlich sucht man sich auch Leute aus, die ebenfalls ein soziales Gesicht haben. Wir sind als Band dafür bekannt, dass wir schon immer soziale und andere Projekte unterstützt haben. Frank Zander würde auch nicht jeden ansprechen. Für uns ist es eine Ehre und eine Selbstverständlichkeit, dort mitzumachen. Auf unserer Internetseite gibt es aktuell im Shop unter der Rubrik Neuigkeiten eine Aktion mit dem Namen „Kinderträume“. Dort werden Sachen von uns versteigert. Der Erlös kommt der Aktion und damit lebensbedrohlich erkrankten Kindern zugute. Das sind Kinder, die sich aufgrund ihrer Krankheit noch einmal persönliche Wünsche erfüllen möchten.

Ein Phänomen ist, dass bei Bands mit einer sehr langen Geschichte immer mehr junge Menschen zu den Konzerten kommen und Zeile für Zeile mitsingen. Wie kommt das?

Das hat auch etwas damit zu, dass wir das Glück der richtigen Geburt haben. Led Zeppelin und die Rolling Stones sind die Gründungsväter dieser Musik. Ich will jetzt nicht vermessen sein, aber auch wir sind nach mehreren Jahrzehnten eine Art Urgestein und das wollen alle irgendwie hören. Heutzutage ist es auch eine Qualität zusammen zu bleiben. Alles hat ein Verfallsdatum, egal ob es sich dabei und ein technisches Gerät oder eine menschliche Verbindung handelt. Viele Ehen werden geschieden und wenn somit eine Band nach 40 Jahren noch immer zusammen ist, dann ist das ein Wert an sich. Und dieses Wissen um die lange Bandgeschichte lockt viele Konzertbesucher an.

Noch immer werden viele Bands ausschließlich über ihre ostdeutsche Herkunft definiert. Wie gehen City damit um?

Man kann sich jetzt nicht in eine andere Vita hinein schmuggeln. Wenn die Besucher sagen, das ist Ostrock, dann ist das auch ein Qualitätsbegriff, so wie für die Engländer „Made in Germany“. Herausgestellt hat sich, es waren gute Produkte. Ich schäme mich nicht, über die guten Seiten des Ostrock zu sprechen. Wenn es hilft, dass wir im Plattenregal gefunden werden, genauso wie beispielsweise Britpop, dann ist es gut. Die Musik ist nicht einfach auf dieses eine Wort zu reduzieren.

Die Puhdys haben bereits 1984 die Rockerrente herbei gesungen, sind aber noch immer aktiv. Wie halten es City mit dem Abschied von der Bühne?

Wir sind gefragt und noch immer sehr aktiv. Wir sind auch keine Oldies, die immer nur davon zehren, dass sie irgendwann mal ein Lied hatten. Wir bringen stets neue Alben heraus. Unser aktuelles Album heißt „Für immer jung“, was nicht bedeutet, dass wir nicht merken, dass sich die Zahlen bei uns ändern. Doch wir wollen frisch im Kopf bleiben und genau das ist unsere Botschaft an die Fans.

Vielen Dank für das ausführliche Gespräch!
Es fragte: Mario Keim

Am 7. September rocken CITY und SPIDER MURPHY GANG den Lutschgenpark - auf zur Kult-Rock-Nacht des 23. Pößnecker Stadtfests!
Karten im VVK in der Stadtinformation Pößneck,
Breite Straße 18, stadtinfo@poessneck.de, Tel. 03647 41 22 95.
Text/ Foto: Agentur

Kino auf dem Altstadtplatz zum diesjährigen Stadtfest

Für das Pößnecker Stadtfest 2013 hat sich der Verein „Pößneck attraktiver e.V.“ etwas ganz besonderes überlegt: Nachdem in den letzten beiden Jahren des Kinosommers die Filme von den Vereinsmitgliedern ausgewählt wurden, haben in diesem Jahr die Pößnecker und ihre Gäste die Qual der (Aus-)Wahl aus drei attraktiven Angeboten. Für den Kinoabend am Freitag, dem 6.September hat jeder die Möglichkeit, sich im Vorfeld für seinen Favoriten zu entscheiden.

Folgende Filme stehen zu Auswahl:

A) „Hasch mich, ich bin der Mörder“, eine französische Filmkomödie aus dem Jahre 1971 mit dem unvergessenen Luis de Funès in der Hauptrolle,

B) „Die Legende von Paul und Paula“, der DEFA-Klassiker von Heiner Carow (Regie), Ulrich Plensdorf (Drehbuch) aus dem Jahr 1973, mit Winfried Glatzeder und Angelika Dömröse in den Titelrollen,

C) „Ziemlich beste Freunde“, der französische Kassenknüller von 2011, mit Omar Sy und Francois Cuzet, der vor einem Jahr auch in Deutschland an die Spitze der Kinocharts sprang.

Sie wissen schon, welchen Film Sie sehen wollen?
Dann einfach den Wunschfilm auf einen Zettel schreiben oder den Anhang ausschneiden, ausfüllen und bis spätestens 15. Juni 2013 abgeben:
- in der Pößnecker Stadtinformation, Breite Straße 18 oder
- im Architekturbüro Martin Raffelt, Krautgasse 3.

Bitte Namen und Telefonnummer oder Anschrift nicht vergessen.
Natürlich ist auch eine Teilnahme per e-Mail möglich:
Kennwort: Kinofilm, mitteldeutschebuchmesse@gmail.com

Unter den Einsendern verlost der Verein „Pößneck attraktiver e.V.“ dreimal je zwei Freikarten für das Kino auf dem Altstadtplatz.

Und jetzt freuen wir uns auf Ihre TEILNAHME; einen interessanten FILM, schönes WETTER und viel SPASS.
Frank Mylius

Name: .....

Vorname: .....

Adresse .....

.....

oder Telefonnummer: .....

Ich wünsche mir für das Sommerkino am 6.9.2013 auf dem Altstadtplatz den Film:

A) Hasch mich, ich bin der Mörder

B) Die Legende von Paul und Paula

C) Ziemlich beste Freunde

Osterkrone schmückt Pößnecker Marktbrunnen

Als ein Schmuckstück zur Osterzeit erhält der Pößnecker Marktbrunnen mit seinem Bornmännchen nun schon seit einigen Jahren die Osterkrone aufgesetzt.

Auf der Suche nach Freiwilligen, die den bewährten Händen der Familie Haas behilflich sein sollten, fanden sich in diesem Jahr so viele Frauen zusammen, dass es einfach Spaß machte, dem Entstehen Stück für Stück der erst grünen Krone zuzusehen. Mit dem Aufbinden der 2000 bunten Ostereier erhielt die Osterkrone ihren ganz besonderen Reiz. Gefertigt mit zahlreichen Bastelideen, teilweise mit lustigen und auch sinnigen Sprüchen wurden die Ostereier von der AWO-Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen. Sie hatten sicherlich viel Spaß dabei, aber auch die fleißigen Frauen, die beim Binden so mancher Spruch zum Lachen brachte, hatten ebenfalls Freude.
Am gestrigen Nachmittag war es dann soweit und nun ist sie wieder zu bestaunen. - die Osterkrone auf dem Marktbrunnen.
Ein herzliches Dankeschön allen Helfern!
Im nächsten Jahr soll die Osterkrone noch größer werden, deshalb sind Kindergärten und Schulen aufgerufen, die fleißigen Ostereier-Bastler zu unterstützen.
Fachbereich Kultur

Badespaß in Pößneck

Das Stadtbad Pößneck,
Straße des Friedens 2 - 4,
Tel. (0 36 47) 41 20 64
ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Öffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

Schwimmhalle

Montag	
08.00 - 13.00 Uhr	Schulschwimmen
13.00 - 15.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
15.00 - 17.00 Uhr	Schwimmkurse / Vereinstraining
17.00 - 21.00 Uhr	Vereinstraining
Dienstag	
08.00 - 15.00 Uhr	Schulschwimmen
15.00 - 16.00 Uhr	Schwimmkurs / Vereinstraining
16.00 - 21.00 Uhr	Vereinstraining
Mittwoch	
06.00 - 12.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
12.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Donnerstag	
10.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
14.00 - 15.00 Uhr	Vereinstraining
15.00 - 17.00 Uhr	Schwimmkurse / Vereinstraining
17.00 - 21.00 Uhr	Vereinstraining

Freitag
10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
13.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr öffentlich
Samstag
10.00 - 17.00 Uhr öffentlich
Sonntag
10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

Sauna

Montag	10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Dienstag	10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Mittwoch	07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Freitag	10.00 - 21.00 Uhr - Männer
Samstag	10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt
Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

An den Feiertagen „Tag der Arbeit“ (01.05.13) sowie „Christi Himmelfahrt“ (09.05.13) bleibt das Stadtbad geschlossen!

Für Inhaber der Thüringer Wald Card gibt es Ermäßigungen! Informationen in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtbad. **Weitere Informationen** unter www.poessnecker-baeder.de

Das 2. Pößnecker Wasserfest findet am Samstag, dem 20.04.2013, in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr statt. Das Stadtbad bleibt an diesem Tag geschlossen.

Mehr Generationen Haus

Gemeinsame Veranstaltung

der AOK Plus und des Pößnecker Mehrgenerationenhauses für Eltern mit Kleinkindern

Thema „Gesunder Schlaf für mein Kind“

Wieviel Schlaf Babys und Kleinkinder brauchen und was Eltern tun können, um ihrem Kind das Durchschlafen zu erleichtern, dazu informieren die AOK PLUS und das Pößnecker Mehrgenerationenhaus am 15. April 2013 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit der Veranstaltung „Schlaf- und Schlafverhalten des Babys und Kleinkindes“. Referentin ist die Leiterin der Erziehungs- und Familienberatung des Diakonievereins Orlatal e.V., Gisela Külkens. Die Veranstaltung wird im Mehrgenerationenhaus in Pößneck, Franz-Schubert-Straße 8, durchgeführt. Die Teilnahme ist für alle Interessierten, unabhängig der Krankenkassenzugehörigkeit, kostenfrei. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Anmeldungen nimmt ab sofort AOK-Mitarbeiterin Stefanie Räthel unter 0365/ 552 218 4815 oder unter stefanie.raethel@plus.aok.de sowie das Mehrgenerationenhaus unter 03647/414577 entgegen.
Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der AOK PLUS statt und ist eines von mehreren thematischen Angeboten zur Gesundheitsprävention.
Das Mehrgenerationenhaus Pößneck wird aus dem Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.
Olivia Körner-Töpfer
Koordinatorin im MGH FZZ Pößneck

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrleute weisen auf personelle Engpässe und mangelnde Löschwasserversorgung in Öpitz und Schweinitz hin

Pößneck. „40 Jahre in der Feuerwehr, das war eine schöne Zeit, aber auch teilweise eine harte Zeit. Ich habe viel erlebt und großartige Kameradschaft erfahren,“ sagte der Pößnecker Stadtbrandmeister Hartmut Müller. Bürgermeister Michael Modde überreichte ihm im Namen der Thüringer Ministerpräsidentin, Christine Lieberknecht, und in Anerkennung seiner Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande.

Hartmut Müller, Stadtbrandinspektor in Pößneck, erhielt für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande. Foto: OTZ/Brit Wollschläger

Hartmut Müller ist seit 2004 Stadtbrandmeister in Pößneck. „Das Schlimmste waren zu DDR-Zeiten die Großbrände, zum Beispiel im Schokoladenwerk. Nach der Wende mussten wir plötzlich mehr zu Unfällen ausrücken und Verletzte aus Autos holen“, erinnert Hartmut Müller. Für 25 Jahre im aktiven Dienst der Feuerwehr wurden Mike Nieber, Torsten Wohlfarth und Rene Lippke ausgezeichnet. Die Ehrungen fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck und des Feuerwehrvereins am 14. März statt. Als Gäste waren auch mehrere Pößnecker Stadträte anwesend. Stadtbrandinspektor Hartmut Müller informierte in seinem Jahresbericht, dass die Freiwillige Feuerwehr Pößneck im Jahr 2012 genau 186 Mal zu Einsätzen ausrücken musste. Das waren allein 40 Einsätze bei Bränden, 88 Einsätze zu technischen Hilfeleistungen sowie 21 Einsätze als Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen wie der Rallye in Pößneck, beim Motocross, zu zwei Schornsteinsprengungen, zur 725-Jahr-Feier der Stadt Neustadt und dem Pößnecker Lichterfest. Insgesamt war die Pößnecker Wehr 270 Stunden im Einsatz, das sind 6,75 Arbeitswochen, bei 40 Arbeitsstunden. Die meisten davon in den Monaten Juni und Oktober zum Beispiel als Ende Oktober bei frühem Wintereinbruch zahlreiche Bäume unter der Schneelast umknickten, allein 21 Einsätze durch Bäume in Pößneck. 116 Ausbildungsstunden wurden absolviert sowie eine Rettungsübung mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Orla auf der Mülldeponie Wiewärthe, eine Übung zur Waldbrandbekämpfung sowie das Training im Brandsimulationscontainer. Zurzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Pößneck 44 aktive Einsatzkräfte. Tatsächlich seien aber jeweils maximal 25 Feuerwehrleute einsetzbar, da die anderen aus beruflichen Gründen, weil sie auswärts arbeiten bzw. wegen Krankheit, nicht ständig zur Verfügung stehen, so der Feuerwehrchef. Hartmut Müller appellierte an die Stadt Pößneck und andere öffentliche Einrichtungen, Arbeitsplätze für Feuerwehrleute zur Verfügung zu stellen. Gesetzlich vorgeschrieben wären für eine Stadt wie Pößneck ca. 60 Einsatzkräfte, erklärte Müller.
Mit deutlichen Worten kritisierte der Stadtbrandinspektor außerdem, dass derzeit in den Pößnecker Ortsteilen Öpitz und Schweinitz nicht ausreichend Löschwasser zur Verfügung stehe. Es gibt in beiden Bereichen weder ausreichende Hydranten für die Feuerwehr noch Löschwasserzisternen. Hartmut Müller mahnte dazu an, dass die Feuerwehr nicht wie früher mit einfachen Pumpenanlagen Wasser aus Teichen zum Löschen verwenden könne. „Wir können kein schmutziges Wasser verwenden. Dreckbrühe macht unsere Technik kaputt,“ so Müller. Bürgermeister Michael Modde erklärte, für beide Bereiche seien entsprechende Investitionen für dieses Jahr im städtischen Haushalt eingeplant, der in der kommenden Woche zum Beschluss im Stadtrat stehe. „Wir sehen das als akutes Problem, das dringend gelöst werden muss“, so Michael Modde. Insge-

samt sprach der Pößnecker Bürgermeister den Aktiven der Feuerwehr einen großen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Leute bereit sind, für andere ihr Leben einzusetzen und zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung zu stehen. Wir wissen, was ihr uns wert seid," so Michael Modde. Die Pößnecker Jugendfeuerwehr habe derzeit 15 Mitglieder, davon drei Mädchen, informierte Jugendwart Michael Henkel. Neben der Ausbildung stehen für die Jugendlichen in diesem Jahr das traditionelle Schwimmfest, die Abnahme der Leistungsspange für zehn Mitglieder sowie ein großes Sportfest der Thüringer Jugendfeuerwehr im September in Pößneck auf dem Plan. Im Namen des Thüringer Jugendfeuerwehrverbandes ehrte Michael Henkel Torsten Reßeck, der seit Jahren ehrenamtlich die Arbeit der Jugendfeuerwehr in besonders engagierter Weise unterstützt.
Text: Brit Wollschläger

Veranstaltungen in Pößneck

Toleranz und Vielfalt gegen Rechtsextremismus

Unter dem Titel „Wir für Demokratie - Tag und Nacht für Toleranz" setzt am 16. April 2013 das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) ein öffentlichkeitswirksames Signal für Toleranz und Vielfalt und gegen Rechtsextremismus.
Der Lokale Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck und im Saale-Orla-Kreis beteiligt sich an diesem Tag mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen. So finden am Orlatal-Gymnasium in Neustadt, der Grundschule Langenorla und im Jugendhaus B281 in Triptis Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit" statt.
Konrad Kessler

Sonderausstellung im Stadtmuseum Pößneck:

„Funde und Geschichten vom Klosterplatz 2, 4 und 6"

Ausstellungseröffnung am Freitag, 19. April, 18.30 Uhr.
Ein Werbeschild für Lauensteiner Bier, Fotoplatten aus der Zeit um 1910 und Puppenteile aus Porzellan: die Häuser am Klosterplatz haben nicht nur ihre Geschichte, sie erzählen auch Geschichten. In der Sonderausstellung „**Funde und Geschichten vom Klosterplatz 2, 4 und 6**" sind es die Objekte, welche Geschichten „erzählen" werden.

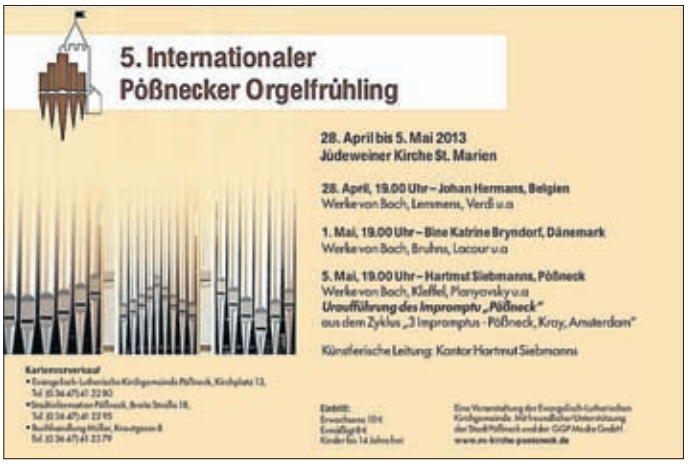
Gezeigt werden überwiegend Gegenstände, die vor einigen Jahren in den Häusern am Klosterplatz gefunden wurden. Dabei sind die Funde verschiedenen Alters und unterschiedlicher Art - von Alltagsgegenständen bis hin zu Besonderheiten. Vor allem die spezielleren Objekte berichten von den Lebensumständen ehemaliger Bewohner und sind Zeugen der einstigen Nutzung.

Rekonstruktion einer Fotoplatte, Franz Pestel mit Ehefrau.

Das Werbeschild für Lauensteiner Bier ist ein Relikt vom Klosterplatz 6, wo sich in den 1930er Jahren die „Lauensteiner Bierstube" von Otto Pestel befand. Welche Geschichte dahinter steckt und was es mit den Fotoplatten und den Porzellangliedmaßen auf sich hat, soll jedoch noch nicht verraten werden. Neben den drei genannten Beispielen werden auch viele andere Funde präsentiert.
Weiterhin informiert die Ausstellung über frühere Eigentümer sowie Bewohner und wie sie die Häuser nutzten. Alte Bauzeichnungen geben Aufschluss über den inneren Aufbau der Gebäude und die damalige Raumnutzung. Anhand von Beispielen wird ein Einblick in die Wohnsituation von Handwerkern im 19. Jahrhundert gegeben.
Jeder, der sich für Stadtgeschichte interessiert und einen Ausblick auf das neue Stadtmuseum erhaschen möchte, ist herzlich eingeladen, die **Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 19. April 2013 um 18.30 Uhr** zu besuchen. Wer es zu diesem Termin nicht schafft, kann sich die Sonderausstellung in der Zeit vom 22. April bis 2. Juni 2013 im Rathaus ansehen.
Tanja Kostial

5. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling

Drei hochkarätige Konzerte vom 28. April bis 5. Mai in Jüdewein



Orgelklänge der Spitzenklasse sind vom 28. April bis 5. Mai wieder in Pößneck zu hören. Zum 5. Internationalen Pößnecker Orgelfrühling laden die Kirchgemeinde der evangelisch-lutherischen Kirche und die Stadt Pößneck herzlich in die Jüdeweiner Kirche ein.
In diesem Jahr steht die **Uraufführung des Impromptu - „Pößneck"**, komponiert vom renommierten und weltweit gefragten Wiener Professor Peter Planyavsky, im Programm. Weiterhin können Sie gespannt sein auf Johan Hermans aus Belgien, Bine Katrine Bryndorf aus Kopenhagen und nun schon traditionell auf den Pößnecker Hartmut Siebmanns, Kantor der Stadtkirche Pößneck und künstlerischer Leiter des Internationalen Pößnecker Orgelfrühlings. Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr.
Johan Hermans aus Belgien eröffnet die Reihe am Sonntag, dem 28. April, 19.00 Uhr mit Werken unter anderem von Bach, Lemmens und Verdi. Am Mittwoch, dem 1. Mai, 19.00 Uhr wird Bine Katrine Bryndorf aus Dänemark mit Werken von Bach, Bruhns, Lacour u.a zu hören sein. Das Abschlusskonzert am Sonntag, dem 5. Mai, wird ab 19.00 Uhr von dem Pößnecker Kantor Hartmut Siebmanns mit Werken von Bach, Kleffel u.a bestritten. Als Bonbon gibt es an diesem Abend die Uraufführung des Impromptu „Pößneck" aus dem Zyklus „3 Impromptus - Pößneck, Kray, Amsterdam" von Planyavsky.
Der 5. Internationale Pößnecker Orgelfrühling findet als gemeinsame Veranstaltung der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und der Stadt Pößneck mit freundlicher Unterstützung durch GGP Media statt.
Karten erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:
- Evangelisches Gemeindeamt Pößneck, Kirchplatz 13, Tel. 0 36 47/41 22 80

- Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Tel. 0 36 47/41 22 95
- und Buchhandlung Müller, Krautgasse 8, Tel. 03647/41 23 79

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.ev-kirche-poessneck.de.

Willkommen auf der 21. Saale-Orla-Schau

vom 3. bis 5. Mai 2013
in Pößneck Shedhalle und Viehmarkt

3. bis 5. Mai in Pößneck: Saale-Orla-Schau präsentiert Produkte und Leistungen für den täglichen Bedarf und die private Investition - Schwerpunkt Bauen, Energiesparen, Garten mit Fachvorträgen - Eintritt frei.

Von der Fenster- und Treppenrenovierung über schicke Gartenmöbel bis zu schnittigen Sportwagen: Die Saale-Orla-Schau erfüllt Wünsche und Bedürfnisse rund um das tägliche Leben und die private Investition. An drei Tagen bietet die Leistungsschau in Pößneck vom 3. bis 5. Mai in der Shedhalle und auf dem Viehmarkt wieder Information, Kauferlebnis und Unterhaltung für die ganze Familie unter dem Motto „Aus der Region für die Region“. An Bauherren und Heimwerker richtet sich der Messeschwerpunkt „Bauen“ mit vielen nützlichen Produkten und Leistungen für den Neubau, Ausbau, Umbau oder die Renovierung. Informationen zum Energiesparen gibt es unter anderem bei der Verbraucherzentrale, die zu Fachvorträgen einlädt. Vorträgen können die Besucher auch in der Gartenwelt lauschen und sich von Experten zum Beispiel den fachgerechten Baumschnitt erklären lassen. Weitere attraktive Angebote halten die Themen Wohnen, Haushalt, Gesundheit, Mode, Ernährung und Fahrzeuge bereit. Für Unterhaltung sorgt ein Rahmenprogramm, und auch das leibliche Wohl kommt bei Leckerem aus Topf und Pfanne oder edlen Tropfen nicht zu kurz.
Die Saale-Orla-Schau hat am Freitag ab 13 Uhr und am Wochenende ab 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.
Mehr im Internet unter
www.ram-gmbh.de und www.saaleorla-schau.de

Die Geschichte einer Straße: Der Obere Graben

Vortrag am 8. Mai im Bilke-Festsaal Pößneck

Der Obere Graben im Jahr 1928

Straßen haben viel zu erzählen. Die Geschichte der Oberen Grabenstraße ist aufgrund des sehr großen Interesses der Pößnecker Bevölkerung nun zum wiederholten Mal Gegenstand eines Vortrages von Karl-Hermann Röser, Mitglied des Vereins für Heimatgeschichte und seit seiner Geburt Anwohner dieser Straße.
Am **Mittwoch, dem 8. Mai**, **19.00 Uhr im Bilke-Festsaal** findet die 2. Auflage des begehrten Vortrages statt. Der Obere Graben hat eine äußerst bemerkenswerte und vergleichsweise gut dokumentierte Geschichte, deren Anfang etwa um 1785/1790 lag. Unterlagen des Stadtarchivs, aber auch das Wissen von Anwohnern über die Geschichte ihrer Häuser ermöglichen einen interessanten historischen Blick auf die Entwicklung einer Straße, die einst als die schönste der Stadt, sogar als „Promenade“ bezeichnet wurde. Im Mittelpunkt des Vortrages mit seinen etwa 100 Bildern steht natürlich die Baugeschichte. Aber auch ein Blick auf die Geschäftswelt der Oberen Grabenstraße wird manchen überraschen. Zudem wird auch an Persönlichkeiten erinnert, die in ihrer Zeit einen großen Bekanntheitsgrad hatten und das öffentliche Leben in der Stadt mit geprägt haben. Anliegen des Vortrages ist es, ein Stück Stadtgeschichte lebendig werden zu lassen. Das Publikum kann an diesem Abend dazu beitragen, denn Diskussion ist erwünscht. Eintritt frei(willig).

Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation:

Samstag, 7. September 2013, 20.00 Uhr
Lutschgenpark
CITY und SPIDER MURPHY GANG

****

Samstag-Sonntag, 20. - 21. April 2013
Breitenhain
Frühlingsfestturnier in Breitenhain
Besonderes Flair bei Sport und Show -
Bauernball im Pferdestall
mit
Stargast Schäfer Heinrich

****

Mittwoch, 24. April 2013, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Soloabend mit Michael Grosse
„Von Mann zu Mann - wer die Wahl hat, hat die Qual“

****

Samstag, 27. April 2013, 21.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
„99% Rammstein 100% Völkerball“
Deutschlands beste Tribute Band to Rammstein „Völkerball“

****

5. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Jüdeweiner Kirche
28. April bis 05. Mai 2013
Sonntag, 28. April, 19.00 Uhr
Johan Hermans, Hasselt (Belgien)
Mittwoch, 1. Mai, 19.00 Uhr
Bine Katrine Bryndorf, Kopenhagen (Dänemark)
Sonntag, 5. Mai, 19.00 Uhr
Hartmut Siebmanns, Pößneck (Deutschland)

****

Samstag, 11. Mai 2013, 19,30 Uhr
Theater(bus)fahrt nach Rudolstadt
Don Quichotte
Ballett von Ludwig Minkus

****

Sonnabend, 15. Juni 2013, 18.00 Uhr
Ratskeller Pößneck
Tom Astor
Western & Country
****

Außerdem:

* **Stadtführungen**
  Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung.
  Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten)**
  für das Thüringer Landestheater Rudolstadt
  (siehe gesonderte Information).

* **Die Stadtinformation Pößneck bietet einen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.**
  Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647 412295) **Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt** erworben werden.
* Karten für Veranstaltungen in der **Stadthalle Bad Blankenburg** und im **Meininger Hof Saalfeld**.
* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“** in Gera und Kapellendorf.
* **Thüringer Wald Card**
  Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.
* **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten)** und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen
unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps) und auf unserer Internetseite unter: www.poessneck.de.
Petra Barth, Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek

Bilke

Michael Grosse wieder in Pößneck

Für seine Fans und alle die es werden wollen: Am **Mittwoch, dem 24. April 2013** gastiert der bekannte und beliebte Schauspieler und Intendant Michael Grosse zum 45. Mal in Pößneck.
Unter dem vielversprechenden Titel **„Von Mann zu Mann - Wer die Wahl hat …“** erwartet das Publikum diesmal ein Wunschprogramm. Sie als Besucher haben es also in der Hand, was der Mime bei seinem Gastspiel diesmal zu Gehör bringen wird.

Sie können bereits jetzt aus den folgenden Programmen Ihren „Liebling“ auswählen:

1. Thomas Mann, Ein Hochstapler erzählt.
2. Heinrich Heine, Deutschland, ein Wintermärchen.
3. Heinrich Heine, Das Testament.
4. Deutsche Balladen von Goethe, Schiller, Heine, Uhland, Die Macht des Gesanges.
5. Kurt Tucholsky, Ein Ehepaar erzählt einen Witz.

Geben Sie also Ihr Votum ab und lassen Sie sich überraschen, welches Programm letztendlich auf der Bühne des Bilke-Festsaales zu erleben ist. Wer an den folgenden Vorverkaufsstellen Karten erwirbt, kann dann bereits sein Wunschprogramm benennen. Aber auch die Wünsche der Kurzentschlossenen werden an der Abendkasse noch berücksichtigt.
Veranstaltungsbeginn ist **17.00 Uhr und 19.30 Uhr**. Karten zu 8 bzw. 6 Euro (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind in der **Stadtbibliothek Bilke** und in der Stadtinformation erhältlich. Reservierungen bitte unter Tel. 500 320 oder per Mail unter Bibliothek@poessneck.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altenburger Autorin zu Gast in Pößneck

Zu einer Lesung mit einem Stück außergewöhnlicher Literatur laden wir Sie hiermit recht herzlich in die Stadtbibliothek Bilke Pößneck ein.
Was sich wie ein Märchen anhört, ist eine wahre Geschichte: Die Gräfin Constantia von Cosel war es, die von August dem Starken auf Burg Stolpen unter Arrest gestellt wurde. War ihm der Machthunger dieser Frau, die sieben Jahre lang seine Mätresse gewesen ist, doch schon lange ein Dorn im Auge. 49 lange Jahre hielt er die schöne und kluge Gräfin auf seiner Burg gefangen.
Dieser historischen Geschichte hat sich die Thüringer Autorin Elisabeth Dommer nun in einem Roman angenommen: „Traum & Zeit“, so der Titel des im Quartus-Verlag Jena erschienenen Buches. Wer allerdings einen ausschließlichen Historienschmöker erwartet wird enttäuscht oder überrascht - vielmehr verbindet die Autorin Historie und Fiktion miteinander.
In der zweiten, der fiktiven Story geht es um eine junge Frau, die Opfer eines Experimentes wird. Gefangen in völliger Isolation beginnt sie unter Drogen zu halluzinieren. Da erscheint ihr eine Gefährtin: Gräfin Cosel.
Für die 1951 in Altenburg geborene Elisabeth Dommer ist dies der erste große Roman ihrer Karriere. Bisher hat die Autorin vor allem Märchen für Kinder und Erwachsene verfasst. Man darf also gespannt sein - auf die Geschichte der zwei Gefangenen und natürlich auf die Autorin Elisabeth Dommer.

Wir laden Sie und Ihre Freunde zum Kennenlernen des Buches und seiner Schöpferin am **Mittwoch, dem 15. Mai 2013 um 19.30 Uhr in die Bilke** ein. Karten zu 7 Euro und 5 Euro (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind in der Bibliothek oder in der Stadtinformation erhältlich.

Christel Ziermann
und das Team
der Stadtbibliothek
Bilke Pößneck

Neue Romane

„Zu wissen, dass am Ende eines langen Tages ein gutes Buch auf einen wartet, macht den Tag fröhlicher.“

Das Neueste aus dem Bereich Belletristik hat deshalb Christel Ziermann für Sie zusammengestellt:

Arnaldur Indridason: Eiseskälte
Kommissar Erlendurs letzter und persönlichster Fall:
Ohne Abschied zu nehmen, ist Kommissar Erlendur in die Ostfjorde gereist, dorthin, wo er seine Kindheit verbracht und seinen kleinen Bruder im Schneesturm verloren hat.
Adler Olsen, Jussi: Das Washington-Dekret
Amerika im Ausnahmezustand: Durch den kaltblütigen Mord an seiner Ehefrau und dem ungeborenen Kind gerät der neu gewählte amerikanische Präsident Bruce Jansen völlig aus dem Gleichgewicht. Er erlässt das „Washington-Dekret“ - eine politische Entscheidung, die schwerwiegende Folgen für die gesamte amerikanische Bevölkerung nach sich zieht.
Baldacci, David: Das Glück eines Sommers
Eigentlich sollte Jack Armstrong einer der glücklichsten Menschen der Welt sein, hat er doch gerade erst eine tödliche Krankheit besiegt. Doch die Trauer um seine Frau Lizzie, die bei einem Unfall ums Leben kam, reißt tiefe Wunden, die nur langsam heilen.
Bayer, Thommie: Vier Arten, die Liebe zu vergessen
Emmies Tod bringt die vier Schulfreunde wieder zusammen. Viel ist inzwischen geschehen, doch am Grab verabreden sie sich für ein Wochenende in Venedig. Die vier wollen endlich herausfinden, was ihre Freundschaft ihnen wirklich wert ist.
Brown, Sandra: Blinder Stolz
Ein verrückter Stalker, der Berry Malone seit Monaten verfolgt, hat sich Zugang zu ihrem haus verschafft, einen Mann niedergeschossen und damit gedroht, auch Berry zu töten. Dennoch zweifelt die Polizei an der Glaubwürdigkeit der jungen Frau.

Cornwell, Patricia: Blut
Rätselhafte Todesfälle versetzen die Frauen im Hochsicherheitstrakt von Georgia, Savannah, in Angst und Schrecken. Dr. Kay Scarpetta besucht das Gefängnis, wo jemandem die Todesstrafe offenbar nicht grausam genug ist,
Ghosh, Amitay: Der rauchblaue Fluss
Kanton 1838: Über den sagenumwobenen Perlfluss erreichen Glückssucher aus aller Welt die chinesische Hafenstadt. Der Opiumhandel floriert und die Kaufleute machen damit das Geschäft ihres Lebens. Doch dann will der chinesische Kaiser die Droge verbieten und plötzlich stehen alle Zeichen auf Krieg.
Gier, Kerstin: Rubinrot
Manchmal ist es ein echtes Kreuz, in einer Familie zu leben, die jede Menge Geheimnisse hat. Dieser Überzeugung ist zumindest die 16jährige Gwendolyn. Bis sie sich eines Tages aus heiterem Himmel im London um die letzte Jahrhundertwende wiederfindet…
Giner, Gonzalo: Der Reiter der Stille
Andalusien 1522: In einem Stall wird heimlich ein Kind geboren. Ein Pferd beschnuppert es und haucht ihm den ersten Atem ein… So beginnt das unvergleichliche Leben Yagos, eines Mannes, der sich mit einer Gabe über alle Schicksalsschläge hinwegsetzt: seinem Gespür für Pferde.
Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter
Hazel, 16 Jahre alt, hat unheilbar Krebs, der ihre Lunge zerstört. In einer Selbsthilfegruppe verliebt sie sich in August - trotz Krankheit und Unerfahrenheit.
Noch nie wurde so tiefgründig und zugleich komisch, hoch emotional, aber niemals rührselig über Krankheit, Liebe und Tod geschrieben.
Katzenbach, John: Der Wolf
Er ist ein Mörder und erfolgloser Schriftsteller - und will mit einem spektakulären Verbrechen unsterblich werden. Seine Inspiration: das Märchen vom Rotkäppchen. Seine Opfer: drei rothaarige Frauen.
Klaussmann, Liza: Zeit der Raubtiere
Ostküstenhitze, ausgebleichte Bootsstege und abendliche Partys auf dem eleganten Anwesen Tiger House: Als Mädchen waren die Cousinen Nick und Helena unzertrennlich. Frisch verheiratet fiebern sie nun dem „richtigen“ Leben entgegen…
MacKinley, Tamara: Der Zauber von Savannah Winds
Fleur steht an einem der größten Wendepunkte ihres Lebens, als sie eine rätselhafte Nachricht erhält. Eine ihr unbekannte Frau hinterlässt ihr eine riesige Farm im Outback, „Savannah Winds“.
Mankell, Henning: Erinnerung an einen schmutzigen Engel
Um 1900 hat nachweislich eine Schwedin im heutigen Maputo ein Bordell geführt. Mankell erzählt die anrührende und spannende Geschichte der Hanna Lundmark.
Morell, Leon: Der sixtinische Himmel
Ein großer historischer Roman über den bedeutendsten Künstler der Renaissance: Michelangelo - erschienen anlässlich des 500. Jubiläums der Deckenfresken in der sixtinischen Kapelle im November 2012.
Morton, Kate: Die verlorenen Spuren
England, Green Acres Farm 1959: Während einer Familienfeier am Flussufer beobachtet die junge Lauren, wie ein Fremder ihre Mutter aufsucht. Kurz darauf ist der idyllische Frieden des Ortes jäh zerstört, und Lauren ahnt, dass etwas Schreckliches passiert sein muss.
Norfolk, Lawrence: Das Festmahl des John Saturnall
England im 17. Jahrhundert: Als John seine Mutter verliert, hat er als Sohneiner angeblichen Hexe nur eine Chance, den Religionsfanatikern zu entkommen: Er muss eine vertraute Umgebung verlassen und das Herrenhaus von Buckland erreichen...
Patterson, James: Das 10. Gebot
Detective Lindsay Boxer hat endlich geheiratet. Doch die Erinnerungen an ihre Hochzeit verblassen schnell. Ein junges Mädchen wurde angegriffen und schwer verletzt
Zurückgelassen, ihr neugeborenes Baby ist wie vom Erdboden verschluckt. Und Lindsay tappt völlig im Dunkeln…
Wolfe, Tom: Back to Blood
Die Freiheit ist nur 20 Meter entfernt für den kubanischen Flüchtling, der sich auf den Mast einer Luxusyacht vor Miami geflüchtet hat. Doch dann wird er vor den Augen von Millionen Fernsehzuschauern in einer spektakulären Aktion live verhaftet. Und das ausgerechnet vom netten Nestor, einem Polizisten mit kubanischen Wurzeln, der unter den chauvinistischen Sprüchen seines Vorgesetzten leidet

Young, William Paul: Der Weg
Beschrieben wird die wundersame Wandlung eines Mannes, der irgendwo zwischen Himmel und Erde feststeckt und von Gott die allerletzte Möglichkeit erbittet, endlich das Richtige zu tun. Wer „Die Hütte“ liebt, wird von „Der Weg“ begeistert sein.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

April/Mai 2013

Samstag, 13.04.	Wanderfreunde Pößneck e. V. **„Weidatalweg und Weidatalsperre mit Vorsperre“** Staitz - Bermichsmühle - Pisselsmühle - Teufelsberg (ca. 20 km) Treff: *8.00 Uhr*, Shedhalle Bildung von Fahrgemeinschaften
ab 19.00 Uhr	Pößneck **Pößnecker Kneipentour** mit Beteiligung d. Bistro am Markt, Imbiss am Stadttor, Pilsbar Ins Eck, Café Dittmann, Schiefes Eck, Felsenkeller, Meininger Hof, Lippis Fabrik, Turmschänke, Inox, Nachtschwärmer, Zur Scheune, Sunny-Garden sowie
19.30 Uhr	Ratskeller Pößneck **The Hornets aus Leipzig**
19.30 Uhr	**Theater(bus)fahrt nach Weimar** **„Ist das Kunst oder kann das weg?“** Lieder, Songs und Arien über die Liebe zum Theater mit dem Super Sound Galactic Orchestra; Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.
Dienstag, 16.04.	Bilke-Festsaal **Lange Nacht der Toleranz** Bundesweite Veranstaltung der Lokalen Aktionspläne
Donnerstag, 18.04. *19.30 Uhr*	Bilke-Festsaal Goethegesellschaft Pößneck **„ ‚Seine Liebe sei mein Leben...'- Goethe und Marianne von Willemer“** Dr. Angelika Reimann, Jena
Freitag, 19.04. - 02.06.	Stadtmuseum im Rathaus **Ausstellung** **„Neue Funde vom Klosterplatz 2 - 6“** Ausblick auf das neue Stadtmuseum
Samstag, 20.04. *10.00 - 20.00 Uhr*	Stadtbad Pößneck **2. Wasserfest der Vereine**
Samstag, 20.04. - Sonntag, 21.04.	Reithalle Breitenhain **Frühlingsfest und größtes Reitturnier im Saale-Orla-Kreis** <u>Samstag:</u> Springen für Junioren bis Klasse M
20.00 Uhr	**„Bauernball im Pferdestall“** **mit Stargast Schäfer Heinrich** Karten ab dem 01.03.2013 im VVK (10€): - Triptis, Triptiser Reisebüro, E.-Thälmannstr. 29 - Neustadt/Orla, ACS Hartmann, Krautgasse 2 - Pößneck, Stadtinformation, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse),

Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.
- Stadtroda, Schuhmoden Bräunel, Unterm Markt 5
- Kahla, Gesundheitshaus Hampe, Rossstraße 1 - 2

Sonntag:
Tag der Familie
Springen der Klassen A bis M, Höhepunkt: Führzügelklasse

15.00 Uhr **Großer Preis der Spedition Jüngling**
Springen der Klasse S mit Siegerrunde
weitere Infos unter:
www.sportpferde-breitenhain.de

Mittwoch, 24.04.
10.00 - 18.00 Uhr
Shedhalle
Berufs- und Bildungsmesse

17.00 u. 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Soloabend mit Michael Grosse
„Von Mann zu Mann - wer die Wahl hat …“

Mittwoch, 24.04. - Donnerstag, 25.04.
Hörender Fußmarsch 2013 mit Nicolaus Huhn
von Knau über Pößneck nach Saalfeld
Gespräche mit Herrn Huhn am 24.04.
im Mittendrin e. V.

Freitag, 26.04.
15.00 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität
Grilleröffnung im Innenhof des Betreuten Wohnen, Jahnstraße 21 - 23

Samstag, 27.04.
19.00 Uhr
Gasthaus „Felsenkeller“ Pößneck
Tanz in den Mai
Tel. 03647/414313

08.00 Uhr
Wanderfreunde Pößneck e. V.
„Rund um Probstzella“
Probstzella - Grenzturm - Großgeschwenda - Probstzella (ca. 16 km)
Treff: *08.00 Uhr*, Shedhalle
Bildung von Fahrgemeinschaften, Rucksackverpflegung

20.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
„99 % Rammstein 100 % Völkerball“
Deutschlands beste Tribute Band to Rammstein „Völkerball“

Sonntag, 28.04. - Sonntag, 05.05.
Jüdeweiner Kirche
5. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Sonntag, 28. April, *19.00 Uhr:*
Johan Hermans, Hasselt (Belgien)
Mittwoch, 1. Mai, *19.00 Uhr:*
Bine Katrine Bryndorf, Kopenhagen (Dänemark)
Sonntag, 5. Mai, *19.00 Uhr:*
Hartmut Siebmanns, Pößneck (Deutschland)

Dienstag, 30.04.
18.00 Uhr
Marktplatz
Maibaumsetzen

18.00 Uhr
Schweinitz
Maibaumsetzen und Walpurgisfeuer

19.00 Uhr
Schlettwein, Dorfstraße, Am Stallgelände
Große Walpurgisnacht

Mittwoch, 01.05.
ab 12.00 Uhr
Köstitz, Parkplatz und Gaststätte „Zur Erholung“
Köstitzer Bauernmarkt

14.00 Uhr
Gasthaus „Felsenkeller“ Pößneck
Biergarteneröffnung
Der Rost brennt! - Tel. 03647/414313

Donnerstag, 02.05.
19.30 Uhr
Burg Ranis
Ursula Schütt liest aus „Die dunklen Flecken des Mondes“

Freitag, 03.05. - Sonntag, 05.05.
Shedhalle
21. Saale-Orla-Schau

Samstag, 04.05. - Sonntag, 05.05.
Ranis-Ludwigshof
Reit- und Springturnier

Sonntag, 05.05. - Samstag, 11.05.
Wanderfreunde Pößneck e. V.
„Wanderwoche in Hilders - Rhön“
gesonderter Ablaufplan (ca. 100 km)
Treff nach Vereinbarung
Bildung von Fahrgemeinschaften

Mittwoch, 08.05.
19.00 Uhr
Bilke-Festsaal Pößneck
Die Geschichte einer Straße: Der Obere Graben
Vortrag von Karl-Hermann Röser

Donnerstag, 09.05.
08.30 Uhr
Gasthaus „Felsenkeller“ Pößneck
Himmelfahrt
Frühstück und Mittagstisch - Der Rost brennt!
Tel. 03647/414313

Freitag, 10.05.
ab 18.00 Uhr
Jugendhaus v. Bildungwerk BLITZ e. V., Kirchplatz 6
Lesenacht für junge Leute
(in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bilke)

Samstag, 11.05.
20.00 Uhr
Shedhalle
2. Pößnecker Generationen-Treffen
für die Jahrgänge 1980 und älter.
Info über www.portare.de

Theaterfahrt nach Rudolstadt
Don Quichotte
Ballett von Ludwig Minkus
Info und Kartenbestellung:
Stadtinformation Pößneck
Tel. 03647/412295 oder 504769

Sonntag, 12.05.
ab 11.30 Uhr
Parkhotel „Villa Altenburg“
Muttertags-Menü

Gasthaus „Felsenkeller“ Pößneck
Muttertag
Muttertags-Menue
Tel. 03647/414313

Mittwoch, 15.05.
08.30 - 13.00 Uhr
Sportplatz Griebse
Tag des Mädchenfußballs
Aktion vom Bildungswerk BLITZ e.V.

14.00 - 18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Tag der offenen Tür

14.30 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität, „Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23, Saal Haus II
Pfingstfest

19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Elisabeth Dommer liest aus ihrem Gräfin-Cosel-Roman „Traum und Zeit“
(Veranstaltung in Kooperation mit Lesezeichen e.V.)

Donnerstag, 16.05.
14.00 Uhr
Fitness World Club
Trödelmarkt

Samstag, 18.05. *19.00 Uhr*	Gasthaus „Felsenkeller“ Pößneck **Pfingstanz** Tel. 03647/414313
08.00 Uhr	Wanderfreunde Pößneck e. V. **“Orchideenblüte im Schauenforst”** Orlamünde - Heilingen - Schauenforst - Hohe Straße - Buchberg - Orlamünde (ca. 15 km) Treff: *08.00 Uhr*, Shedhalle Bildung von Fahrgemeinschaften, Rucksackverpflegung
Sonntag, 19.05. - Montag, 20.05. *ab 11.30 Uhr*	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Pfingstsonntag-Büffet,** **Pfingstmontag-Menüs**
Donnerstag, 23.05. *19.30 Uhr*	Bilke-Festsaal Goethegesellschaft Pößneck **„‚Und frische Krafft und frisches Blut trinck ich aus neuer Welt’ - Goethes erste Schweizer Reise im Spiegel seiner Lebenszeugnisse“** Dr. Elke Richter, Weimar
Sonntag, 26.05. *13.30 Uhr*	Pößneck **Pößnecker Sonntags-Streifzug** Auftakt zur Sommersaison der thematischen Stadtführungen Treffpunkt: siehe Tagespresse
Donnerstag, 30.05. - Samstag, 01.06.	Pößneck/Lutschgenpark/SOK **52. Sparkassen DMV Thüringen Rallye 2013**
Freitag, 31.05. *20.00 Uhr*	**Theater(bus)fahrt nach Weimar** **Falstaff (Giuseppe Verdi)** Lyrische Komödie in drei Akten; Libretto von Arrigo Boito nach William Shakespeare in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln; Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.

Weitere Informationen
Stadtinformation Pößneck
Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: stadtinformation@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag			13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr

Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

Samstag, 11.05.2013, 19.30 Uhr
DON QUICHOTTE
Ballett von Ludwig Minkus
Kooperation des Theater Rudolstadt mit dem Theater Nordhausen
Choreografie: Stefan Haufe / Bühne: Wolfgang Kurima Rauschning / Kostüme: Elisabeth Stolze-Bley / Musikalische Leitung: Oliver Weder

„Don Quichotte“: Fotograf Tilman Graner.

Ein Junker namens Don Quichotte verspürt es am eigenen Leib: Wer viel liest, lebt gefährlich! Der Mann ist ein Büchernarr. Besonders liebt er Abenteuer und Rittergeschichten. Einmal in den Fängen des bekannten Romans von Miguel de Cervantes Saavedra, verwandelt er sich selbst in den ***»fahrenden Ritter von der traurigen Gestalt«*** und kann von nun an Traum und Wirklichkeit nicht mehr auseinander halten. Mit seinem Knappen Sancho Pansa zieht er in die Welt und kämpft unerschrocken nicht nur gegen Schafe und getarnte Riesen, sondern auch gegen das Unrecht - immer auf der Suche nach Dulcinea. Selbst wenn er seiner Traumfrau nur im Traum begegnet, ein anderes Liebespaar bringt er dafür am Ende umso glücklicher zusammen.

Samstag, 29.06.2013, 19.30 Uhr
Corallina oder die beste aller Frauen - Komödie von Carlo Goldoni

THEATER IM PAKET - Theater(bus)fahrt nach Weimar

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück.
Und das Ganze für nur 24,97 EURO bzw. ermäßigt 18,37 EURO, Schüler 14,00 Euro

Freitag, 31.05.2013, 20.00 Uhr
Falstaff - Giuseppe Verdi
Lyrische Komödie in drei Akten
Libretto von Arrigo Boito nach William Shakespeare in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Sonntag, 07.07.2013, 19.30 Uhr
Der Kaufmann von Venedig - William Shakespeare
Schauspiel

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Thüringer Landestheaters Rudolstadt an.
Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18, Tel.: 03647/412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theater Rudolstadt erwerben.
Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:
Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Altenburg-Gera

Ausbildungs- und Jobbörse im Buteile-Park Neustadt/Orla am 20. April 2013

Am 20. April stellen 24 Unternehmen aus der Region ihre Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Buteile Park, Triptiser Straße 14, 07806 Neustadt/Orla vor. Jugendliche und Erwachsene können sich an dem Samstag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr an den Ständen der Firmen zu den Ausbildungsberufen und Beschäftigungsangeboten informieren und mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen. Wer möchte kann seine Bewerbungsmappe gleich mitbringen. „Mit dem Aktionstag tragen wir dem Wunsch der Unternehmen Rechnung, Kontakte zu Bewerbern aus der Region knüpfen zu können. Zugleich bietet die Messe eine gute Gelegenheit, die Vielfalt und Attraktivität heimischer Unternehmen wieder stärker ins Bewusstsein der Arbeitsuchenden, der Eltern und Schüler zu rücken und auf interessante Ausbildungs- und Arbeitsangebote sowie Karrierechancen in den regionalen Firmen aufmerksam zu machen“ - so Dr. Ulrich Gawellek, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Altenburg-Gera.
Carsten Rebenack / Agentur für Arbeit Altenburg-Gera

Schulnachrichten

Nachrichten von den Schulreportern der Grundschule „Am Rosenhügel“

Exkursion in das Planetarium nach Jena

Am 14. Februar fuhren die Klassen 3a und 3b mit dem Zug nach Jena. Dort besuchten wir das Programm „Unser Weltall“ im Planetarium. Wir erfuhren mehr über die Sternbilder des Tierkreises, hörten Sagen und Geschichten. Wir besuchten unseren Mond, die Sonne und die Planeten unseres Sonnensystems. Die Reise ging weiter in die unendlichen Weiten des Alls zu fernen Galaxien und kosmischen Nebeln. Am Ende entdeckten wir ein blau funkelndes Juwel: unsere Erde. Es war sehr interessant und hat uns allen gut gefallen.
Alle Schüler unserer Schule, die nicht mit nach Jena fahren konnten, mussten nicht traurig sein. Denn im Rahmen der Projektwoche kam Herr Rothe mit seinem Schulplanetarium zu uns. In der Turnhalle baute er ein riesiges Zelt auf, in dem er uns die Sterne und unser Sonnensystem zeigte und erklärte. Wir konnten ihm auch Fragen stellen. Alle Schüler lernten in dieser Woche spannende Dinge über das Weltall und haben ein Kinderbuch gelesen. Für einige Klassen gab es dazu auch noch eine Lesenacht mit Bastelstationen und Experimenten in der Schule. Hier fanden die Kinder besonders den Blick auf den Mond durch Herrn Genzels Teleskop ganz toll.
Schulreporterin Hannah Große

Neuigkeiten aus der Grundschule Pößneck-Ost, Rosa-Luxemburg-Str. 9

Am Freitag, den 22. März fand unser traditionelles ***Ostersingen*** statt. Eigentlich wollten wir unser Können erstmalig bei erhofftem Sonnenschein auf dem Pößnecker Marktplatz mit schön geschmücktem Osterbrunnen zeigen. Allerdings war es viel zu kalt und wir nahmen Plan B zur Hand. Das Ostersingen fand dann in unserer gut besuchten Turnhalle statt. Viele unserer Schülerinnen und Schüler beteiligten sich rege am Programm mit Liedern, Gedichten und Instrumenten. Der kleine und der große Chor lockte einige Sonnenstrahlen aus den grauen Wolken hervor. Ein ganz besonderer Höhepunkt war das „Rap-Huhn“, einstudiert von den Montessori-Schülern der 4. Klassen im Musikunterricht mit Frau Kufs (siehe Foto). Alle Klassensprecher unserer Grundschule durften im Anschluss für ihre Klasse ein süßes Osternest suchen, welche vom Förderverein gefüllt wurden.

Foto: Eileen Ranke, Auftritt „Rap-Huhn“.

Aufruf zur Teilnahme am 2. Wasserfest der Vereine

Am Samstag, den **20. April 2013** findet von **10 bis 20 Uhr** letztmalig das Wasserfest im alten Pößnecker Stadtbad statt. Dazu möchten wir alle Schüler, Lehrer, Erzieher, Eltern, Großeltern, Mitglieder des Fördervereins und alle, die uns unterstützen wollen, aufrufen, mitzumachen, dass unsere Schule wieder zu den Gewinnern zählen kann. Im Jahr 2012 waren für unsere Schule 53 Schwimmer aktiv und schwammen 3556 Bahnen, d.h. 71120 m. Wenn wir das in diesem Jahr noch überbieten können, gibt es eine tolle Überraschung.
Für unser Projekt „Schulhofumgestaltung“ wird es am **Samstag, den 4. Mai 2013 ab 9 Uhr einen Arbeitseinsatz** an unserer Grundschule geben. Wir sind über jede helfende Hand dankbar. Für das leibliche Wohl wird seitens des Fördervereins gesorgt. Informationen dazu erhalten sie im Sekretariat unter der Nummer 415169.
Text: Eileen Ranke, Förderverein

Sportnachrichten

52. S-DMV Thüringen Rallye 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der MSC Pößneck e.V. im DMV führt vom Donnerstag, 30. Mai, bis Samstag, 01. Juni 2013, die 52. S-DMV Thüringen Rallye durch. Dies ist ein Lauf zur Deutschen Rallye Serie, ADMV Rallye Meisterschaft und Thüringer Rallye Meisterschaft. Die Genehmigungen bei den zuständigen Behörden sind beantragt. Die Veranstaltung führt durch die Kreise Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt und Greiz sowie durch die Städte Pößneck und Ziegenrück. In eine Gesamtstreckenlänge von ca. 540 km sind 10 Wertungsprüfungen integriert, die zur Ermittlung des Siegers und der Platzierten dienen. Diese müssen auf Bestzeit durchfahren werden und sind deshalb für den öffentlichen Straßenverkehr zu sperren. Die Sperrung gilt selbstverständlich auch für Radfahrer und Fußgänger. Die Sperrzeit für die Wertungsprüfung an der Sie wohnen ist:

Freitag, 31.05.13 - WP 1 von 17.30 bis 00.30 Uhr:
Rundkurs Pößneck-Zentrum

Samstag, 01.06.13 - WP 8 und 10 von 13.30 bis 20.00 Uhr:
Rundkurs Pößneck Nord: Pößneck (Schlettwein) - Herschdorf - Trannroda - Hütten - Friedebach - Niederkrossen.
Zwischen den Wertungsprüfungen 8 und 10 werden die Strecken bei Bedarf für 30 min geöffnet.
Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für das uns entgegengebrachte Verständnis und Unterstützung der Veranstaltung und verbleiben mit sportlichen Grüßen
MSC Pößneck e.V. im DMV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste

Samstag, 13. April
14.00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus in Schlettwein
14.04. - Miserikordias Domini
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche bzw. bei kühlen Temperaturen im Gemeindezentrum
14.00 Uhr Kirche Jüdewein
21.04. - Jubilate
14.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst zur Posaunenchorrüste des Kirchenkreises mit anschließendem Kaffee und Kuchen**
28.04. - Kantate
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in der Stadtkirche
05.05. - Rogate
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus der Region Pößneck in der Kirche in Wernburg
12.05. - Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Samstag, 18. Mai
14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Schlettwein
18.00 Uhr Vorbereitungsgottesdienst der Konfirmanden in der Stadtkirche
19.05. - Pfingstsonntag
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Stadtkirche
15.00 Uhr Gottesdienst mit Goldener Hochzeit in der Kirche Jüdewein

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben:
Montag 19.30 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmanns
Kindersingschule:
Dienstag zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmanns

5. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Sonntag, 28. April,
Orgelkonzert mit Johan Hermans, Hasselt/Belgien
Mittwoch, 1. Mai,
Orgelkonzert
mit Bine Katerine Bryndorf, Kopenhagen/Dänemark
Sonntag, 5. Mai,
Orgelkonzert mit Kantorei Hartmut Siebmanns, Pößneck
Beginn jeweils um 19 Uhr in der Kirche Jüdewein

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag
Mittwoch, 17. April, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 10. April, Mittwoch, 24. April,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Glaubenskurs - Im Dialog mit D. Bonhoeffer
Mittwoch, 17. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
Dienstag bis Donnerstag
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Eltern-Kind-Kreis
für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren
Freitag, 12. April, Freitag, 26. April,
jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Junge Gemeinde
Mittwoch, 17. April, Mittwoch, 8. Mai,
jeweils um 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Neustädter Straße 23
Konfis
7. Klasse: Sa, 20. April, 9 Uhr im GZ in Pößneck
8. Klasse: Sa, 20. April, 9 Uhr im Gemeindesaal in Ranis

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann	Tel.: 504415
Stadtkirchenamt Frau D. Teupner	Tel.: 412280
	Fax: 504414
Frau Gemeindepädag. M. Thielsch	Tel.: 036483/139866

Evangelisch-Lutherischer Kirchengemeindeverband Krölpa-Öpitz

Gottesdienst

Jubilate: 21.04.13
10.00 Uhr Kirche Öpitz
Rogate: 05.05.13
10.00 Uhr Kirche Wernburg,
Jugendgottesdienst, Konfirmandenvorstellung
Himmelfahrt: 09.05.13
14.00 Uhr Waldgottesdienst Waldhaus Zella,
Predigt: Bischof i.R. R. Hoffmann, Jena
Pfingstsonntag, 19.05.13
13.30 Uhr Konfirmation - Kirche Öpitz

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:
montags, 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Konfirmanden
Kl. 7: 20.04.13 - 9.00 Uhr Pößneck
Kl. 8: 20.04.13 - 9.00 Uhr Ranis,
Fr, 12.04.13 - 19.00 Uhr Pfarrhaus Krölpa (Konfirmandeneltern basteln Kerzen zur Konfirmation),
04.05.13 - 9.00 Uhr Wernburg
Glaubenskurs:
17.04.13 - 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck
15.05.13 - 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck
Gemeindenachmittag:
25.04.13 - 14.40 Uhr Pfarrhaus Krölpa
Kirchenchor:
mittwochs 16.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
KGV- Rat:
Di, 16.04.13 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Konzerte:

04.05.13, 17.00 Uhr
Frühlingskonzert mit VIVOCE,
Dorfkirche Hütten, Eintritt frei - Spenden willkommen!
18.05.13, 17.00 Uhr
„Für mich soll‘s rote Rosen regnen“
Musik und Texte von Eva Strittmacher, A.Illig (Sopran),
Kirche St. Peter und Paul, Krölpa,
Eintritt frei - Spenden willkommen!

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Krölpa-Öpitz,
Ev. Pfarramt Krölpa
Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Tel. 03647/413707 Fax. 03647/506316
Sprechzeiten dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis „Jona”
Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitags	19.00 Uhr	Teeniekreis „Kaktus”

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse (OTZ), weitere Info auch unter Telefon:
(0 36 47) 41 41 93.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43
Sonntag 10.00 Uhr und Dienstag 14.30 Uhr:
Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!

So erreichen Sie uns:
Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Tel. (0 36 47) 41 22 38; Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf
Friedebacher Straße 26 a

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 09:30 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr
Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.
Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 0 36 47 / 44 25 47

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck, Gottesdienste Jehovas Zeugen:
Zusammenkünfte
im Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck,
freitags, 19.00 Uhr und sonntags, 9.30 Uhr.
14.04. Sondervortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?
19.04. Sind alle Menschen Kinder Gottes?
21.04. Glücklich trotz Hunger- Wie ist das möglich?
26.04. Werden Menschen aller Rassen jemals als Brüder und Schwestern vereint sein?
28.04. Eine gute Botschaft für jede Nation, jedem Stamm und jede Zunge.
03.05. Höhepunkte aus Lukas 22-24.
05.05. Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes.

Vereine und Verbände

DRK Blutspendetermine für Pößneck 2013

DRK-Pflegeheim, Rosa-Luxemburg-Str. 52

am: 19.04.2013
von: 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

DRK-Kreisverband
Frau Tröger

Pößnecker Jens Kästner vom DRK-Kreisverband für seine 100. Spende geehrt

Pößneck. Der Blutspendetermin zum Jahreswechsel in Pößneck, der vom Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes seit vier Jahren regelmäßig angeboten wird, soll auch in Zukunft seinen festen Platz haben. „Es ist gerade für Spender, die zwischen den Feiertagen zu Hause sind und durch ihre berufliche Tätigkeit oftmals verhindert sind, eine gute Gelegenheit, die gern wahrgenommen wird“, sagte Helga Tröger, Verantwortliche für die Blutspende im Kreisverband, beim jüngsten Einsatz im DRK-Pflegeheim in Pößneck Ost. Unter den 97 Freiwilligen konnte Helga Tröger aber auch eine Vielzahl bekannter Gesichter begrüßen, die als Spender regelmäßig übers Jahr Termine in Pößneck wahrnehmen.
Der Pößnecker Jens Kästner wurde aus diesem Anlass für seine 100. Blutspende geehrt und damit in den „Klub der 100er“ aufgenommen. Dafür durfte er eine Ehrenurkunde, einen Präsentkorb und die Ehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkranz des DRK-Blutspendedienstes in Empfang nehmen. Die Auszeichnung überreichten ihm Helga Tröger und Bernd Lindig, Fachbereichsleiter Personal des Kreisverbandes.

„Im Namen aller Patienten, denen Sie durch Ihre Spende bereits helfen konnten, möchte ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen“, sagte Bernd Lindig.
Der Heizungsinstallateur aus Pößneck war zur Musterung für den Wehrdienst auf die Blutspende angesprochen worden und fand damit - wie viele anderen Männer auch - zu dieser Hilfstätigkeit. Seitdem spendet er regelmäßig Blut und kommt trotz auswärtiger Montagetätigkeit auf durchschnittlich fünf Spenden im Jahr. „Für mich ist es etwas ganz Normales. Ich möchte dadurch vor allem anderen Menschen helfen“, sagte der 45-Jährige zu seinen Beweggründen.
Text: Mario Keim

Jagdgenossenschaft Schlettwein

Am Freitag, dem 26.04.2013, findet 18.30 Uhr die Versammlung der Jagdgenossen in Schlettwein im Versammlungsraum Schroth (ehemals ZBO) statt. Die Jagdpacht für die Jahre 2010 bis 2012 wird im Anschluss an die Versammlung und am Samstag, dem 04.05.2013, von 09.00 bis 12.00 Uhr im Versammlungsraum Schroth ausgezahlt.
Der Vorstand

Schlettweiner Walpurgisnacht

Am **30. April 2013 findet ab 19 Uhr** auf dem Stallgelände die Schlettweiner Walpurgisnacht statt. Das Anfahren von Brennmaterial ist nur von Montag bis Samstag ab dem 15. April 2013 erlaubt. Jedoch kein Sperrmüll, Schutt und Grünschnitt. Das Ablagern ist nur auf den gekennzeichneten Flächen erwünscht. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt!
Wir danken für Ihr Verständnis.
Carnevalclub Schlettwein e. V.

Gesangverein Dreiklang Bodelwitz e.V.

Singen in den Mai

Der Chor Dreiklang Bodelwitz lädt am Samstag, 04. Mai 2013, zu einem Chorkonzert unter dem Motto „Singen in den Mai“ 16.00 Uhr in den Gasthof „Grüner Baum“ in Bodelwitz ein.
Zu hören sind neben traditionellen Volksliedern auch Auszüge aus dem aktuellen Chorprojekt „Eine musikalische Reise um die Welt“.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.
Klaus Kramer

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17.00 Uhr

DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck

Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:
Montag..... 08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch ..... 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag..... 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag..... 08.00 bis 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 0 36 63 42 11 40
Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder
E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

Sonstige Mitteilungen

Der Hörende Fußmarsch unterwegs in Thüringen

Eine interessante Aktion zum Thema Nachhaltigkeit führt die Initiatoren von Anfang April bis Ende Mai durch alle Thüringer Landkreise.
Ausgerüstet mit einem selbstgebauten kleinen Anhänger wird dieser Fußmarsch in vielen Etappen durchgeführt.

Erkennungszeichen des Marsches: ein Schubwagen mit zwei mannshohen Ohren, Foto: Nikolaus Huhn

Unter dem Thema: „Was wäre wenn oder was machen wir wenn Selbstverständlichkeiten einmal nicht mehr selbstverständlich sind“ wollen die Initiatoren vor allem hören, was die Menschen vor Ort zu sagen haben bzw. sie zum Nachdenken anregen.
Anregungen, Projekte und Zukunftsideen können dabei eingebracht, mitgenommen und entwickelt werden. Dafür finden in den Etappenorten Gesprächsrunden statt, bei denen die Teilnehmer vor Ort selbst in diesem Sinne Gedanken entwickeln können.
In **Pößneck** macht der „Hörende Fußmarsch“ am **24. April 2013** Station.
An diesem Tag laden die Veranstalter des Fußmarsches, die Kolpingfamilie Pößneck und der Verein Mittendrin e.V. in dessen Räume im Innenhof des Steinweges **19.00 Uhr** zu einer öffentlichen Gesprächsrunde ein.
Weitere Informationen zum Fußmarsch und zur Route unter:
www.hoerender-fussmarsch.de

Verkehrswacht Orlatal e. V.

Sitz Pößneck

Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer“ / „Bewährter Berufskraftfahrer“

Die Verkehrswacht Orlatal e. V., Sitz Pößneck, beabsichtigt, auch in diesem Jahr Kraftfahrer und Berufskraftfahrer auszuzeichnen, die sich
- im Straßenverkehr als verkehrssicher bewährt haben,
- gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.

Die Auszeichnung kann deutschen Kraftfahrern mit Wohnsitz im In- und Ausland verliehen werden. Die Verleihung setzt voraus, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften
- gerichtlich bestraft,
- mit einem Bußgeld, das zu einer Punkte-Eintragung im Verkehrs-Zentralregister beim KBA Flensburg geführt hat, belegt,

- mit einem Entzug der Fahrerlaubnis oder einem Fahrverbot zur Verantwortung gezogen

oder wegen eines Vergehens nach anderen Rechtsvorschriften bestraft worden ist.
Die Auszeichnung wird in den Stufen für 10, 20, 25, 30, 40 und 50 Jahre Fahrzeit ohne Eintragung in Flensburg zum Zeitpunkt der Antragstellung verliehen. Berufskraftfahrer werden für 5, 10, 20 und 30 Jahre Fahrzeit in dieser Tätigkeit ohne Eintrag in Flensburg geehrt. Durch sie sind die entsprechenden Beschäftigungsnachweise vorzulegen.
Vor der Auszeichnung wird zum Antragsteller eine schriftliche Auskunft beim KBA Flensburg eingeholt. Bei Abgabe des Antrages ist eine einheitliche Gebühr von 25,00 € zu entrichten. Interessen melden sich bitte telefonisch bei der Verkehrswacht Orlatal e. V. unter 03647/ 50 48 89 und erhalten dann weitere Informationen.
Anmeldeschluss ist in diesem Jahr der 15. August 2013.
Die Verleihung der Auszeichnungen wird in würdiger Form im Rahmen einer Veranstaltung am 26. September 2013, 19.30 Uhr, in der Gaststätte und Pension „Zur Erholung“ in Pößneck-Köstitz, Jenaer Straße 21, erfolgen. Dazu ergehen zeitgerecht gesonderte Einladungen.
Wolfgang Franz

Revierförsterin Tina Küchler wieder im Amt

Wie das Forstamt Neustadt mitteilt ist die Revierförsterin des Reviere Pößneck, Frau Tina Küchler, ab sofort wieder im Dienst. Frau Küchler ist telefonisch unter 0172 3480294 zu erreichen. Termine bitte telefonisch mit Frau Küchler vereinbaren.
Roswitha Leber, Forstamtsleiterin

Förderung von Kleinkläranlagen wieder möglich

Mit Veröffentlichung der Richtlinie zur Förderung von vollbiologischen Kleinkläranlagen am 25.02.2013 im Thüringer Staatsanzeiger besteht wieder die Möglichkeit, eine Förderung für den Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage vom Freistaat Thüringen zu erhalten. Alternativ zur Festbetragsförderung wird auch ein zinsgünstiges Darlehen angeboten. Zuwendungsfähig nach dieser Richtlinie sind Aufwendungen für dem Stand der Technik entsprechende Kleinkläranlagen im Sinne des § 2 Nummer 10 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen

a) auf Grundstücken, die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept nicht an eine kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen werden,
b) auf Grundstücken, die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept nicht innerhalb von 15 Jahren an eine kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen werden, sofern eine entsprechende Sanierungsanordnung der Wasserbehörde vorliegt,
c) auf Grundstücken, die an eine kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen sind, für die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept vorgesehen ist, diese nicht an eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage anzuschließen und der Aufgabenträger eine Vorreinigung für häusliches Abwasser nach dem Stand der Technik durch Satzung verlangt.

Laut der aktuellen Förderrichtlinie sind Grundstücke, die nicht als dauerhaft dezentral ausgewiesen sind, sondern in den Jahren nach 2024 an eine zentrale Kläranlage angeschlossen werden sollen momentan nicht förderfähig. Jedoch erfolgt in diesem Jahr die Fortschreibung unseres Abwasserbeseitigungskonzeptes, in der wir die notwendige Anpassung planen. Eine Beantragung von Fördermitteln wird damit voraussichtlich für diese Grundstücke ab dem Jahr 2014 möglich sein.
Ob für Ihr Grundstück die Fördermöglichkeit besteht, teilt Ihnen unser Kundenservice (03647-46810) mit. Der Förderantrag sollte sobald wie möglich gestellt werden, gern stehen wir Ihnen bei der Beantragung zur Seite. Bitte vereinbaren Sie möglichst vorab unter der angegebenen Rufnummer einen Termin.
Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Thüringer Aufbaubank: www.aufbaubank.de sowie auf der Homepage unseres Zweckverbandes www.zv-orla.de.
ZWA, Im Tümpfel 3, 07381 Pößneck
Telefon 0 36 47 / 46 81-0, Telefax 0 36 47 / 42 04 42

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2013

Die Stadt Pößneck erlässt folgende am 21. 03. 2013 durch den Stadtrat beschlossene

Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2013

Auf der Grundlage des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Pößneck folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.655.300 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.434.315 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.018.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v. H.
b)	für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2.	Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Pößneck, den 27.03.2012
Michael Modde
Bürgermeister - Siegel -

Gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO liegt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 15.04.2013 bis 26.04.2013 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Pößneck, Neustädter Str. 1, Finanzverwaltung, zur Einsichtnahme aus.

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 04.12.2012

Beschl.Nr.: SA 31/2012
Der Sozialausschuss unterstützt den Carnevalclub Pößneck e.V. zur Neuanfertigung neuer Kostüme für die Kindergarde mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 300,00 € aus dem Kulturfonds.

Beschl.Nr.: SA 32/2012
Der Sozialausschuss unterstützt den Tanzsportverein Pößneck e.V. mit einem finanziellen Zuschuss zur Finanzierung der Miete und der Honorarkosten für die Trainerin in Höhe von 300,00 € aus dem Sportfonds.

Beschl.Nr.: SA 33/2012
Der Sozialausschuss unterstützt die Arbeit des Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. Pößneck mit einem Mietzuschuss für 2012 in Höhe von 150,00 € aus dem Sozialfonds.

Beschl.Nr.: SA 34/2012
Der Sozialausschuss gewährt für die 8 Pößnecker Kindertagestätten einen Zuschuss als weihnachtliche Zuwendung für den Kauf von zusätzlichem Spiel- und Beschäftigungsmaterial in Höhe von 100,00/€/Gruppe aus dem Sozialfonds.

Fachbereich Innere Dienste

Richtlinie

für das Anbringen von Wahlwerbung vor allgemeinen Wahlen (Wahlplakatierungsrichtlinie) in der Stadt Pößneck vom 12.04.2013

Diese Richtlinie dient der Überwachung von straßenrechtlichen Vorschriften und zur Wahrung des Ortsbildes. Des Weiteren soll die Wahlplakatierungsrichtlinie eine einheitliche Ausübung der Wahlwerbung während des „heißen Wahlkampfes“ regeln.
Die Wahlplakatierungsrichtlinie gilt für jede zur Bundestagswahl zugelassenen Partei.

Für die Wahlwerbung im Stadtgebiet Pößneck gilt daher folgendes:

1) Wahlwerbung ist im Zeitraum vom 28.07.2013 (8 Wochen vor dem Wahltermin) bis zum 29.09.2013 (1 Woche danach) zulässig. Während dieser Zeit bedarf es keiner Sondernutzungserlaubnis. Zur besseren Koordinierung der Wahlwerbung besteht dennoch eine Anzeigepflicht.
   Die Anzeigen sind an die Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Öffentliche Ordnung, Neustädter Straße 1 in 07381 Pößneck zu richten (E-Mail: markt@poessneck.de oder FAX: 03647/5005312).
2) Für die sich an der Wahl beteiligenden Bewerber von Parteien stellt die Stadt Pößneck während der heißen Wahlkampfphase 6 Großwerbeaufsteller (inkl. Litfaßsäule) zur Verfügung. Diese befinden sich an folgenden Standorten:
   - Parkplatz an der Altenburg
   - Dorfplatz Schlettwein
   - Raniser Straße
   - Kreuzung Wernburger Weg/Berthold-Brecht-Straße
   - Geschwister-Scholl-Straße
   - Litfaßsäule am Lutherplatz
3) Das Anbringen zusätzlicher Plakate ist nur an Masten und Straßenlaternen mit kunststoffbeschichteten Draht oder Kabelbindern zulässig, sofern die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt wird.
   Befinden sich die Masten oder Straßenlaternen direkt im Bereich des Gehweges, so müssen die Wahlplakate in einer Höhe von 2,00 m (Plakatunterkante) angebracht werden.
   Auf Verkehrsinseln, 50 m vor Ampelanlagen und Kreuzungen ist das Anbringen von Plakaten nicht zulässig.
   Des Weiteren dürfen Wahlplakate nicht an Bäumen und anderen Pflanzen angebracht werden.
   Die im Stadtgebiet befestigten Plakatrahmen sollen nicht genutzt werden, weil diese nur begrenzt zur Verfügung stehen.
4) Die maximale Größe der Wahlplakate darf das Format DIN A 1 nicht überschreiten.
5) Auf dem Marktplatz und dem Kirchplatz ist die Wahlwerbung generell verboten. Ausnahmen können nur während dort stattfindender und genehmigungspflichtiger Wahlveranstaltung zugelassen werden.
6) Aufgrund einer umfangreichen Baumaßnahme in der Breiten Straße/Fußgängerzone muss im Bereich des Sanierungsgebietes Innenstadt die Anzahl der Wahlplakate auf 5 Plakate für jede Partei beschränkt werden.
7) Entsprechend des § 32 Abs. 1 BWahlG ist es unzulässig, während der Wahlzeit in und an Gebäuden indem sich der

Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude den Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild zu beeinflussen.

8) Die Standorte für das Aufstellen von Großwerbeaufstellern, Sonderaufstellern etc. sind mit der Stadtverwaltung Pößneck vorher abzustimmen. Das gleiche gilt für Informationsstände.
9) Nach Ablauf des 29.09.2013 ist die gesamte Wahlwerbung ordnungsgemäß und vollständig zu entfernen.
10) Werden Wahlplakate entgegen der Nr. 3 Wahlplakatierungsrichtlinie angebracht und gefährden oder beeinträchtigen diese den Straßenverkehr, so können die Wahlplakate kostenpflichtig durch die Stadt Pößneck entfernt werden, gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Nr. 9 Wahlplakatierungsrichtlinie.

Die Wahlplakatierungsrichtlinie gilt für die am 22.09.2013 stattfindende Bundestagswahl.

Pößneck, den 12.04.2013
Michael Modde
Bürgermeister

Bitte Termin für Grundsteuern sowie Vorauszahlungen Gewerbesteuer beachten

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grundsteuern sowie die Vorauszahlungen Gewerbesteuer für das 2. Quartal 2013 **am 15.05.2013 fällig** werden. Die zuletzt versandten Steuerbescheide behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Bitte geben Sie bei Einzahlungen und Überweisungen Ihr Personenkonto an.
Bei Einzugsermächtigungen sollte eine ausreichende Kontodeckung vorhanden sein, da Rückbuchungsgebühren vom Steuerschuldner zu tragen sind. Eventuelle Änderung der Bankverbindung teilen Sie bitte rechtzeitig vor dem Steuertermin mit.
Fachbereich Finanzen/Steuern

Bekanntmachung

zur frühzeitigen Bürger/Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan „Saalfelder Straße/Dr.-W.-Külz-Straße“, Vorentwurf

Die Stadt Pößneck hat mit Beschluss-Nr. 24-14/2012 vom 29.03.2012 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Saalfelder Straße/Dr.-W.-Külz-Straße“ beschlossen.
Aufgrund der Vielzahl der im Geltungsbereich des B-Planes enthaltenen Flurstücke unterbleibt deren detaillierte Auflistung. Stattdessen wird die äußere Geltungsbereichsabgrenzung wie folgt verbal beschrieben:

- Die Grenze verläuft im Nordwesten zwischen der Talstraße und dem Flurstück 1062/2 entlang der Nordseite der Saalfelder Straße (B 281) und verspringt dann entlang der Westseite der Flurstücke 1062/2 und 1066/17 (Gärtnereibrache) nach Norden auf die Nordseite des Schlettweiner Weges. Die Nordkante des Schlettweiner Weges bildet die Grenze des Plangebietes im Nordosten bis zur Einmündung des Schlettweiner Steiges.
- Die Ostgrenze verläuft entlang der Ostseite des Schlettweiner Steiges und verspringt dann entlang der Südseite der Flurstücke 1076/20 und 1076/22 nach Westen. Im Südosten bildet die Ostseite der Gutenbergstraße die Geltungsbereichsgrenze des B-Planes.
- Die südliche Abgrenzung des Plangebietes zwischen der Talstraße und der Gutenbergstraße bildet die Südseite der Karl-Marx-Straße.
- Die Westgrenze befindet sich auf der Westseite der Talstraße.

Der zeichnerische Geltungsbereich des B-Planes umfasst Teilbereiche der Gemarkungen Pößneck und Öpitz mit einer Gesamtfläche von 235.596 m^2.
Die Abgrenzung des Geltungsbereiches erfolgte insbesondere unter den Gesichtspunkten der Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Bereich des aktuell größten Arbeitgebers in der Stadt Pößneck, der Nachnutzung vorhandener Gewerbebrachen (ehem. Gärtnerei und ehem. Lederfabrik), der teilweise mangelhaften Verkehrssituation und der Vermeidung von Nutzungskonflikten zwischen gewerblichen Nutzungen und umgebenden Wohnungen.
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihnen ist dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterungen zu geben.
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des BP, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung mit integrierten Umweltbericht, findet in der Zeit vom

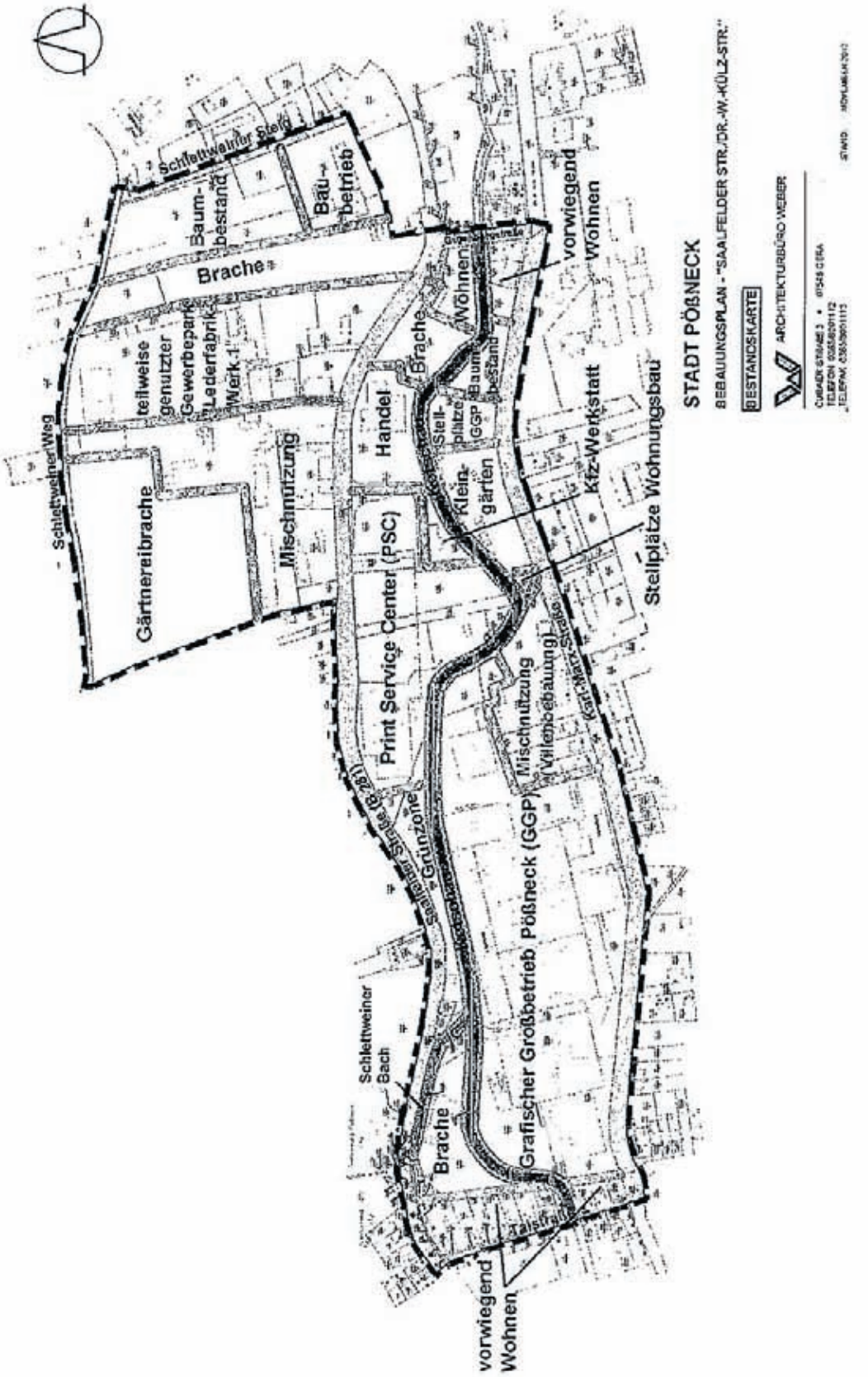
15.04.2013 bis einschließlich 17.05.2013

im Fachbereich Bau und Stadtentwicklung, Neustädter Straße 1, 3. OG während der Öffnungszeiten statt.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit der Erörterung der Planung.
Michael Modde / Bürgermeister - Siegel -

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Stadt Pößneck – B-Plan „Saalfelder Str./Dr.-W.-Külz-Str." - Vorentwurf

BESTANDSKARTE



Ende des amtlichen Teiles